



# Amtliche Mitteilungen der Stadt Ingolstadt

Herausgegeben vom Presse-  
und Informationsamt

## Öffentliche Sitzung des Bezirksausschusses VIII – Ober-/Unterhaunstadt

Am Montag, 12.09.2011 findet um 19:00 Uhr eine öffentliche Sitzung des Bezirksausschusses VIII – Ober-/Unterhaunstadt statt. Der Sitzungsort ist das Gasthaus Treffer, Unterhaunstadt

### Tagesordnung:

1. Protokoll der 19. BZA-Sitzung / Genehmigung
2. Bürgerhaushalt 2012
3. Sonstiges

### Bezirksausschussvorsitzender:

Herr Michael Kraus, Lentinger Str. 13, 85055 Ingolstadt.

## Öffentliche Sitzung des Bezirksausschusses V – Südwest

Am Dienstag, 13.09.2011 findet um 19:00 Uhr eine öffentliche Sitzung des Bezirksausschusses V – Südwest statt. Der Veranstaltungsort ist die Grundschule Haunwöhr.

### Tagesordnung

1. Genehmigung der Niederschriften der Sitzungen vom 05.07.2011 und 12.07.2011
2. Antwortschreiben der Stadt Ingolstadt
3. Errichtung einer neuen Kindertagesstätte auf dem Grundstück der Grundschule Haunwöhr  
- Vorstellung der Pläne
4. Verschiedenes

Bereits um 18:00 Uhr ist Treffpunkt am ehem. Haunwöhrer Bahnhof. Herr Bauer und Frau Hönig vom Gartenamt besichtigen mit den BZA-Mitgliedern die Rinnletten, eine Renaturierungsgebiet im Rahmen des Lohenprogramms der Stadt. Anschließend ist Gelegenheit zur Diskussion.

### Bezirksausschussvorsitzende:

Frau Walburga Majehrke, Lechermannstr. 60, 85051 Ingolstadt.

## Öffentliche Sitzung des Bezirksausschusses XII – Münchener Straße

Am Dienstag, 13.09.2011 findet um 19:30 Uhr eine öffentliche Sitzung des Bezirksausschusses XII – Münchener Straße statt. Der Veranstaltungsort ist in der Gaststätte Huber, Dorfstraße 12, 85051 Ingolstadt.

### Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, sowie der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung vom 09.07.2011
3. Antwortschreiben der Stadtverwaltung und Bericht über Erledigungen von TOP aus vergangenen Sitzungen
4. Bürgerhaushalt  
- Beschluss über Beleuchtung zwischen Kranichstraße und Saindlloh  
- Beschluss über die Planung des Fitnessparcours an der Maximilianstraße  
Sachstand bei weiteren Objekten
5. Entwässerungssituation im Stadtteil nach Regenfällen
6. Verschiedenes

### Bezirksausschussvorsitzender:

Herr Martin Dick, Gruberweg 9, 85051 Ingolstadt.

## Öffentliche Sitzung des Bezirksausschusses X – Süd

Am Donnerstag, 15.09.2011 findet um 19:30 Uhr eine öffentliche Sitzung des Bezirksausschusses X – Süd statt. Der Veranstaltungsort ist im Sportcenter, Seeweg 17, 85051 Ingolstadt-Zuchering.

### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bekanntgaben der Stadt Ingolstadt
  - 3.1. Bebauungs- und Grünordnungsplan Nr. 931 a „Zuchering – Am Fort X“ und Änderung des Flächennutzungsplanes in diesem Bereich im Rahmen eines Parallelverfahrens.
  - 3.2. Projekte Bürgerhaushalt 2011 und 2012
4. Verschiedenes, Wünsche und Anfragen

### Bezirksausschussvorsitzender:

Herr Andreas J. Held, Grasinger Weg 15b, 85051 Ingolstadt.

## Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung in der Stadt Ingolstadt (Abfallgebührensatzung) vom 05. September 2005 (AM Nr. 37 vom 14. September 2005)

Vom 22. August 2011

Auf Grund des Art. 7 Abs. 2 und 5 des Bayerischen Abfallwirtschaftsgesetzes – BayAbfG – in der Fassung der Bekanntmachung vom 09. August 1996 (GVBl S. 396, ber. S 449; BayRS 2129-2-1-U), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. März 2010 (GVBl S. 134), der Art. 1 und 8 des Kommunalabgabengesetzes – KAG – in der Fassung der Bekanntmachung vom 04. April 1993 (GVBl S. 264, BayRS 2024-1-1), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25. Februar 2010 (GVBl S. 66), des Art. 89 Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (Gemeindeordnung – GO) in der Fassung der Bekanntmachung

vom 22. August 1998 (GVBl S. 796, BayRS Nr. 2020-1-1-I), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. Juli 2009 (GVBl S. 400), sowie des § 2 Abs. 3 Buchst. b) der Satzung der Ingolstädter Kommunalbetriebe, Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Ingolstadt vom 25. August 2008 (AM Nr. 38 vom 17. September 2008) erlassen die Ingolstädter Kommunalbetriebe, Kommunalunternehmen (KU) der Stadt Ingolstadt folgende

### Satzung: § 1 Änderung

Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung in der Stadt Ingolstadt (Abfallgebührensatzung) vom 05. September 2005 (AM Nr. 37 vom 14. September 2005) wird wie folgt geändert:

1. § 5 Abs. 1 Buchstabe a) erhält folgende Fassung:

„Grundgebühr:

Restmüllbehälter	ohne Ermäßigung monatlich	mit Ermäßigung monatlich
60 l	13,90 EURO	11,40 EURO
90 l	19,55 EURO	
120 l	25,20 EURO	
240 l	47,80 EURO	
1.100 l	212,37 EURO“	

2. § 5 Abs. 1 Buchstabe b) erhält folgende Fassung:

„in den in § 15 Abs. 3 der Abfallwirtschaftssatzung genannten Ortsteilen gelten für folgende Behältergrößen folgende abweichende Gebühren:

Restmüllbehälter	ohne Ermäßigung monatlich	mit Ermäßigung monatlich
60 l	1,30 EURO	8,80 EURO
90 l	16,95 EURO	
120 l	22,60 EURO	
240 l	45,20 EURO“	

### § 2 Inkrafttreten

Die Satzung tritt am 01.10.2011 in Kraft.

Ingolstadt, 22. August 2011

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

Dr. Thomas Schwaiger  
Vorstand

## Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Ingolstädter Kommunalbetriebe, Kommunalunternehmen (KU) der Stadt Ingolstadt in der Stadt Ingolstadt (BGS/EWS) vom 25. Februar 2011 (AM Nr. 10 vom 09. März 2011)

Vom 22. August 2011

Auf Grund von Art. 5, 8 und 9 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 04. April 1993 (GVBl S. 264, BayRS 2024-1-1), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25. Februar 2010 (GVBl S. 66) in Verbindung mit Art. 89 Abs. 2 Satz 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl S. 796, BayRS 2020-1-1-I), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. Juli 2009 (GVBl S. 400) und § 2 Abs. 3 Buchstabe b) der Satzung der Ingolstädter Kommunalbetriebe, Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Ingolstadt vom 25. August 2008 (AM Nr. 38 vom 17. September 2008) erlassen die Ingolstädter Kommunalbetriebe, Kommunalunternehmen (KU) der Stadt Ingolstadt folgende

### Satzung: § 1 Änderung

Die Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Ingolstädter Kommunalbetriebe, Kommunalunternehmen (KU) der Stadt Ingolstadt in der Stadt Ingolstadt vom 25. Februar 2011 (AM Nr. 10 vom 09. März 2011) wird wie folgt geändert:

§ 10 Abs. 1 Satz 2 erhält folgende Fassung:

„Die Gebühr beträgt 1,68 Euro pro m<sup>3</sup> Schmutzwasser“.

### § 2 Inkrafttreten

Die Satzung tritt am 01.10.2011 in Kraft.

Ingolstadt, 22. August 2011

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

Dr. Thomas Schwaiger  
Vorstand

## Baugenehmigungen

### 1. Baugenehmigung der Stadt Ingolstadt vom 29.08.2011 (Az.:02459-11-08)

Vorhaben/Betreff: Versetzen einer Trennwand - Vergrößerung der Fläche Hörgeräte Seifert und Verkleinerung des Café Paradox

Grundstück: Ingolstadt, Krumenauerstraße 42

Gemarkung: Ingolstadt

Flur-Nr.: 2248/5 2248/6

Die Stadt Ingolstadt erteilte zu o.a. Vorhaben eine Genehmigung (Bescheid vom 29.08.2011). Geplant ist das Versetzen einer Trennwand - Vergrößerung der Fläche Hörgeräte Seifert und Verkleinerung des Cafes „Paradox“

Nr. 36

Mi., 7.9.2011

## INHALT

### Hauptamt

Bezirksausschusssitzung V, VII, X, XII

### Rechtsamt

Änderungssatzungen

### Bauordnungsamt

Baugenehmigungen

### Stadtplanungsamt

Bekanntmachung Satzungsgeschluss Beb.- u. Grünordnungsplan Nr. 103 D Ä II

### Tiefbauamt

Erhebung eines Erschließungsbeitrages

### Müllzweckverband Ingolstadt

Emissionsdaten 2010

### Referat VI

Offene Verfahren nach VOB/A

## 2. Baugenehmigung der Stadt Ingolstadt vom 31.08.2011 (Az.:01564-11-11)

Vorhaben/Betreff: Nutzungsänderung des Gebäudes in Wohnung statt Friseursalon

Grundstück: Ingolstadt, Asamstraße 14

Gemarkung: Ingolstadt

Flur-Nr.: 4950/4

Die Stadt Ingolstadt erteilte zu o.a. Vorhaben eine Genehmigung (Bescheid vom 31.08.2011). Geplant ist die Nutzungsänderung des Gebäudes in Wohnung statt Friseursalon

## 3. Baugenehmigung der Stadt Ingolstadt vom 31.08.2011 (Az.:02941-11-08)

Vorhaben/Betreff: Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit 4 WE hier: 1. Tektur zur Baugenehmigung vom 07.07.2011; Az. 1852/11 Festlegung der Rohdecke im EG auf +0.30 anstatt +0.00 sowie

Grundstück: Ingolstadt, Stettheimerstraße 3

Gemarkung: Ingolstadt

Flur-Nr.: 2035/79

Die Stadt Ingolstadt erteilte zu o.a. Vorhaben eine Genehmigung (Bescheid vom 31.8.2011). Geplant ist die Festlegung der Rohdecke im EG auf +0.30 anstatt +0.00 sowie Wegfall des Zwerchgiebels

Als Baugenehmigungsbehörde weist die Stadt Ingolstadt alle **benachbarten Grundstückseigentümer der o.a. Baumaßnahme** darauf hin, dass die o.a. genehmigten Planunterlagen beim Bauordnungsamt der Stadt Ingolstadt, Spitalstr. 3, 1. Stock, Zimmer Nr. 103 (Tel.: 305-2222) zu den üblichen Geschäftsstunden eingesehen werden können. Rechtsgrundlage für diese Veröffentlichung ist Art. 66 Abs. 2 Satz 4 der Bayerischen Bauordnung (BayBO).

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid können Sie **Klage** erheben. Die Klage müssen Sie **innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe dieses Bescheids** bei dem

Bayerischen Verwaltungsgericht in München,  
Postfachanschrift: Postfach 200543, 80005 München,  
Hausanschrift: Bayerstraße 30, 80335 München,

**schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts** erheben. **In der Klage müssen Sie den Kläger, die Beklagte (Stadt Ingolstadt) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen**, ferner sollen Sie einen bestimmten Antrag stellen und die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel angeben. Der Klageschrift sollen Sie diesen Bescheid in Urschrift oder Abschrift beifügen. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Sie Abschriften für die übrigen Beteiligten beifügen.

### Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

- Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 22.6.2007 (GVBl. S. 390) wurde das Widerspruchsverfahren im Bereich des Baurechts abgeschafft. Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen.

- Die Klageerhebung durch E-Mail ist unzulässig.

- Kraft Bundesrechts ist in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten seit 01. Juli 2004 grundsätzlich ein Gebührenvorschuss zu entrichten.

## Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses für den Bebauungs- und Grünordnungsplan Nr. 103 D Ä II „Bereich zwischen Stamitz-, Telemann-, Hepp- und Neuburger Straße“

Der Stadtrat hat am 28.07.2011 den Bebauungs- und Grünordnungsplan Nr. 103 D Ä II „Bereich zwischen Stamitz-, Telemann-, Hepp- und Neuburger Straße“ als Satzung beschlossen. Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuches ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungs- und Grünordnungsplan Nr. 103 D Ä II „Bereich zwischen Stamitz-, Telemann-, Hepp- und Neuburger Straße“ in Kraft.

Ab sofort wird der Bebauungs- und Grünordnungsplan mit Begründung sowie der zusammenfassenden Erklärung über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in dem Bebauungsplan berücksichtigt wurden, gem. § 10 Abs. 3 S. 2 BauGB im Stadtplanungsamt, Verwaltungsgebäude, Spitalstr. 3, 1. Stock, Zimmer 111, während der



allgemeinen Dienststunden zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Für Auskünfte und Erläuterungen stehen Mitarbeiter des Stadtplanungsamtes gerne zur Verfügung.

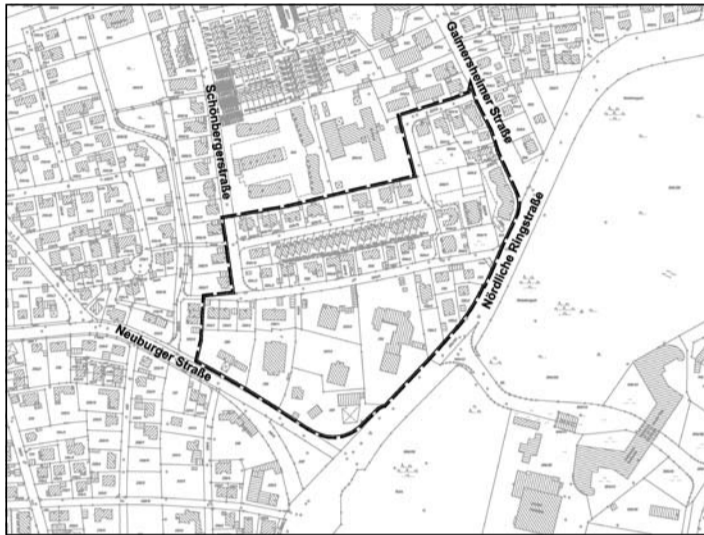
Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Stadt Ingolstadt geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.



Lageplan zum Bebauungs- und Grünordnungsplan Nr. 103 D Ä II „Bereich zwischen Stamitz-, Telemann-, Hepp- und Neuburger Straße“

Ingolstadt, 07.09.2011  
Stadt Ingolstadt

Dr. Alfred Lehmann  
Oberbürgermeister

### Erhebung eines Erschließungsbeitrages

Folgende Teilmaßnahmen wurden abgeschlossen:

Straße	von	bis	Teilmaßnahmen
Heinkelstraße	Messerschmittstraße	Wendepalte	Erwerb der Erschließungsfläche, Herstellung der Fahrbahn Entwässerung der Erschließungsanlage, Beleuchtungseinrichtung, Gehwegbefestigung

Gemäß Baugesetzbuch und der Erschließungsbeitragssatzung werden daher für o.g. Maßnahmen Erschließungsbeiträge erhoben, sobald die Voraussetzungen für die Verteilung des Aufwandes vorliegen.

### Veröffentlichung der Emissionsdaten nach § 18, 17. BImSchV

Gemäß § 18 der 17. BImSchV, veröffentlicht der Müllzweckverband Ingolstadt, die Ergebnisse der Emissionsmessungen und die Verbrennungsbedingungen für den Zeitraum vom 01.01.2010 bis 31.12.2010.

Betreiber der Müllverbrennungsanlage: Zweckverband MVA Ingolstadt  
Am Mailinger Bach 141  
85055 Ingolstadt

#### 1. Berichtszeitraum: 1.01.2010 bis 31.12.2010

1. **Anlage:** Müllheizkraftwerk mit drei Verbrennungslinien (VL 1/2/3)

2. **Verbrennungslinien 1 und 2;** Betriebszeit: 01.01.2010 – 31.12.2010

**Verbrennungslinie 3;** Betriebszeit: 01.01.2010 – 31.12.2010

3. **Verbrennungsbedingungen;** Folgende Verbrennungsbedingungen sind einzuhalten:  
Mindesttemperatur nach der letzten Verbrennungsluftzuführung VL 1/2: 850°C  
Mindesttemperatur nach der letzten Verbrennungsluftzuführung VL 3: 800°C  
Verweilzeit Verbrennungslinie 1 und 2: 2 Sekunden  
Verweilzeit Verbrennungslinie 3: 0,3 Sekunden

#### 4. Emissionen

##### 4.1. Messergebnisse Verbrennungslinie 1

##### 4.1.1 Grenzwerte und Messergebnisse der kontinuierlichen Emissionsmessungen

Schadstoff	Grenzwert		Überschreitungen in Prozent		Jahresmittel <sup>2)</sup>
	Tag MW <sup>1)</sup>	1/2h MW <sup>1)</sup>	Tag MW <sup>1)</sup>	1/2h MW <sup>1)</sup>	
CO	50	100	0,00%	0,01%	1
Staub	10	30	0,00%	0,00%	2
Cges	10	20	0,00%	0,01%	1
HCl	10	60	0,00%	0,00%	0
SO <sub>2</sub>	50	200	0,00%	0,00%	9
NOx	200	400	0,00%	0,01%	88

Angaben in mg/Nm<sup>3</sup>  
1) MW = Mittelwert

2) Jahresmittelwerte berechnet mit nach DIN EN 14181 validierten Mittelwerten. Bei sehr geringen Emissionen kann rechnerisch der Wert „0“ (Null) auftreten.

##### 4.1.2 Grenzwerte und Messergebnisse der Einzelmessungen

Parameter	Einheit	Einzelwerte	Mittelwert	Maximaler Einzelwert	Grenzwert <sup>3)</sup>
Fluorwasserstoff	mg/Nm <sup>3</sup>	<0,2 <0,2 <0,2	<0,2	<0,2	4 / 1
Quecksilbergesamt	mg/Nm <sup>3</sup>	0,004 0,004 0,004 0,019 0,019 0,02 0,008 0,006 0,006	0,010	0,020	0,02 / 0,02
Cadmium	mg/Nm <sup>3</sup>	0,0004 0,0005 0,0003	0,0004	0,0005	0,022
Thallium	mg/Nm <sup>3</sup>	<0,001 0,001 0,001	0,0001	0,0001	0,022
Antimon	mg/Nm <sup>3</sup>	<0,0001 0,0017 0,0022	0,0013	0,0022	0,46
Arsen	mg/Nm <sup>3</sup>	<0,0001 <0,0001 <0,0001	<0,0001	<0,0001	0,045
Nickel	mg/Nm <sup>3</sup>	<0,0001 0,0005 0,0005	0,0004	0,0005	0,055
Vanadium	mg/Nm <sup>3</sup>	<0,0001 <0,0001 <0,0001	<0,0001	<0,0001	0,11
Summe Antimon, Arsen, Nickel, Vanadium, Blei, Chrom, Cobalt, Kupfer, Mangan, Zinn	mg/Nm <sup>3</sup>	0,0018 0,0076 0,0047	0,005	0,0076	0,5
Benzo(a)pyren	mg/Nm <sup>3</sup>	<0,0001 <0,0001 <0,0001	<0,0001	<0,0001	0,017
Arsen, Benzo(a)pyren, Cadmium, Cobalt, Chrom	mg/Nm <sup>3</sup>	0,0009 0,0005 0,0005	0,0006	0,0009	0,05
Dioxine/Furane als Toxizitätsäquivalent nach NATO/CCMS	ng/Nm <sup>3</sup>	0,0004 0,0004 0,0004	0,0004	0,0004	0,1
Ammoniak	mg/Nm <sup>3</sup>	0,1 <0,1 <0,1	0,1	0,1	20

3) z.T. strengere Grenzwerte als 17. BImSchV wegen Genehmigungsbescheid

Messberichte vom 27.01.2011  
Messungen durchgeführt von: TÜV Süd  
im Zeitraum vom: 23. bis 25.11.2010

##### 4.1.3 Beurteilung:

Während des Berichtszeitraumes konnten die jeweiligen Grenzwertvorgaben im Normalbetrieb eingehalten werden. Bei besonderen Betriebszuständen kam es zu folgenden Grenzwertverletzungen:

**Tagesmittelwerte:** Es wurden alle Tagesmittelgrenzwerte eingehalten.

**Halbstundenmittelgrenzwerte:** Grenzwertverletzungen einzelner Halbstundenmittelgrenzwerte traten im Zuge von Anlagenstörungen und -ausfällen der Rauchgasreinigungseinrichtungen, bei An- und Abfahrvorgängen, sowie vereinzelt bei stark schwankenden Müllzusammensetzungen auf.

**Verbrennungsbedingungen:** Die Feuerraummindesttemperaturen wurden zu 99,99 % eingehalten.

#### 4.2. Messergebnisse Verbrennungslinie 2

##### 4.2.1 Grenzwerte und Messergebnisse der kontinuierlichen Emissionsmessungen

Schadstoff	Grenzwert		Überschreitungen in Prozent		Jahresmittel <sup>2)</sup>
	Tag MW <sup>1)</sup>	1/2h MW <sup>1)</sup>	Tag MW <sup>1)</sup>	1/2h MW <sup>1)</sup>	
CO	50	100	0,00%	0,00%	2
Staub	10	30	0,00%	0,00%	1
Cges	10	20	0,00%	0,00%	0
HCl	10	60	0,00%	0,00%	0
SO <sub>2</sub>	50	200	0,00%	0,03%	10
NOx	200	400	0,00%	0,00%	88

Angaben in mg/Nm<sup>3</sup>

1) MW = Mittelwert

2) Jahresmittelwerte berechnet mit nach DIN EN 14181 validierten Mittelwerten. Bei sehr geringen Emissionen kann rechnerisch der Wert „0“ (Null) auftreten.

##### 4.2.2 Grenzwerte und Messergebnisse der Einzelmessungen

Parameter	Einheit	Einzelwerte	Mittelwert	Max. Einzelwert	Grenzwert <sup>3)</sup>
Fluorwasserstoff	mg/Nm <sup>3</sup>	<0,2 <0,2 <0,2	<0,2	<0,2	4 / 1

Quecksilbergesamt	mg/Nm <sup>3</sup>	0,006 0,008 0,007 0,037 0,037 0,030 0,008 0,007 0,011	0,017	0,037	0,02 / 0,02
Cadmium	mg/Nm <sup>3</sup>	0,0007 0,0005 0,0003	0,0005	0,0007	0,022
Thallium	mg/Nm <sup>3</sup>	<0,0001 <0,0001 0,0001	0,0001	0,0001	0,022
Antimon	mg/Nm <sup>3</sup>	0,0001 0,0001 0,0029	0,0010	0,0029	0,46
Arsen	mg/Nm <sup>3</sup>	<0,0001 <0,0001 <0,0001	<0,0001	<0,0001	0,045
Nickel	mg/Nm <sup>3</sup>	0,0002 0,0004 0,0007	0,0004	0,0007	0,055
Vanadium	mg/Nm <sup>3</sup>	<0,0001 <0,0001 0,0002	0,0001	0,0002	0,11
Summe Antimon, Arsen, Nickel, Vanadium, Blei, Chrom, Cobalt, Kupfer, Mangan, Zinn	mg/Nm <sup>3</sup>	0,0041 0,0043 0,0089	0,0058	0,0089	0,5
Benzo(a)pyren	mg/Nm <sup>3</sup>	<0,0001 <0,0001 <0,0001	<0,0001	<0,0001	0,017
Arsen, Benzo(a)pyren, Cadmium, Cobalt, Chrom	mg/Nm <sup>3</sup>	0,0017 0,0015 0,0011	0,0014	0,0017	0,05
Dioxine / Furane als Toxizitätsäquivalent nach NATO/CCMS	ng/Nm <sup>3</sup>	0,0004 0,0003 0,0004	0,0004	0,0004	0,1
Ammoniak	mg/Nm <sup>3</sup>	<0,1 <0,1 0,1	0,1	0,1	20

3) z.T. strengere Grenzwerte als 17. BImSchV wegen Genehmigungsbescheid

Messberichte vom 27.01.2011  
Messungen durchgeführt von: TÜV Süd  
im Zeitraum vom: 23. bis 25.11.2010

##### 4.2.3 Beurteilung:

Während des Berichtszeitraumes konnten die jeweiligen Grenzwertvorgaben im Normalbetrieb eingehalten werden. Bei besonderen Betriebszuständen kam es zu folgenden Grenzwertverletzungen:

**Einzelemissionsmessungen:** Bis auf erhöhte Quecksilberemissionen an einem Tag konnten alle Grenzwertvorgaben sicher eingehalten werden. Die Ursache für die Quecksilberüberschreitungen waren parallel zu den Messungen durchgeführte Säuerungen von Wasserversorgungsleitungen zu den Wäschern. Die verwendete Essigsäure hat offenbar geringe Mengen an Quecksilber aus dem Waschwasser mobilisiert, was wegen der sehr geringen Grenzwerte zu den Überschreitungen führte. Mit einer Optimierung der Verfahrenstechnik wurde die Quecksilberabscheidung weiter verbessert, bei Nachmessungen 2011 wurden alle Grenzwerte sicher eingehalten.

**Tagesmittelwerte:** Es wurden alle Tagesmittelgrenzwerte eingehalten.

**Halbstundenmittelgrenzwerte:** Grenzwertverletzungen einzelner Halbstundenmittelgrenzwerte traten im Zuge von Anlagenstörungen und -ausfällen der Rauchgasreinigungseinrichtungen, bei An- und Abfahrvorgängen, sowie vereinzelt bei stark schwankenden Müllzusammensetzungen auf.

**Verbrennungsbedingungen:** Die Feuerraummindesttemperaturen wurden zu 100,00 % eingehalten.

#### 4.3 Messergebnisse Verbrennungslinie 3

##### 4.6.1 Grenzwerte und Messergebnisse der kontinuierlichen Emissionsmessungen

Schadstoff	Grenzwert		Überschreitungen in Prozent		Jahresmittel <sup>2)</sup>
	Tag MW <sup>1)</sup>	1/2h MW <sup>1)</sup>	Tag MW <sup>1)</sup>	1/2h MW <sup>1)</sup>	
CO	50	100	0,00%	0,57%	18
Staub	10	30	0,00%	0,05%	0
Cges	10	20	0,00%	0,01%	0
HCl	10	60	0,00%	0,00%	0
SO <sub>2</sub>	50	200	0,00%	0,00%	2
NOx	200	400	0,00%	0,00%	89

Angaben in mg/Nm<sup>3</sup>

MW = Mittelwert

Jahresmittelwerte berechnet mit nach DIN EN 14181 validierten Mittelwerten. Bei sehr geringen Emissionen kann rechnerisch der Wert „0“ (Null) auftreten.



#### 4.3.2 Grenzwerte und Messergebnisse der Einzelmessungen

Parameter	Einheit	Einzelwerte	Mittelwert	Maximaler Einzelwert	Grenzwert <sup>3)</sup>
Fluorwasserstoff	mg/Nm <sup>3</sup>	<0,2 <0,2 <0,2	<0,2	<0,2	4 / 1
Quecksilbergesamt	mg/Nm <sup>3</sup>	<0,001 <0,001 <0,001 <0,001 <0,001 <0,001 <0,001	<0,001	<0,001	0,02 / 0,02
Cadmium	mg/Nm <sup>3</sup>	0,0087 0,0040 0,0036	0,0054	0,0087	0,022
Thallium	mg/Nm <sup>3</sup>	<0,0001 <0,0001 <0,0001	<0,0001	<0,0001	0,022
Antimon	mg/Nm <sup>3</sup>	0,0001 0,0001 0,0001	0,0001	0,0001	0,46
Arsen	mg/Nm <sup>3</sup>	<0,0001 <0,0001 <0,0001	<0,0001	<0,0001	0,045
Nickel	mg/Nm <sup>3</sup>	0,0004 0,0003 0,0003	0,0003	0,0004	0,055
Vanadium	mg/Nm <sup>3</sup>	<0,0001 <0,0001 <0,0001	<0,0001	<0,0001	0,11
Summe Antimon, Arsen, Nickel, Vanadium, Blei, Chrom, Cobalt, Kupfer, Mangan, Zinn	mg/Nm <sup>3</sup>	0,0052 0,0039 0,0044	0,0045	0,0052	0,5
Benzo(a)pyren	mg/Nm <sup>3</sup>	<0,0001 <0,0001 <0,0001	<0,0001	<0,0001	0,017
Arsen, Benzo(a)pyren, Cadmium, Cobalt, Chrom	mg/Nm <sup>3</sup>	0,0095 0,0048 0,0044	0,0062	0,0095	0,05
Dioxine / Furane als Toxizitätsäquivalent nach NATO/CCMS	ng/Nm <sup>3</sup>	0,0004 0,0004 0,0004	0,0004	0,0004	0,1
Ammoniak	mg/Nm <sup>3</sup>	0,5 0,2 0,2	0,3	0,5	20

3) z.T. strengere Grenzwerte als 17. BImSchV wegen Genehmigungsbescheid

Messbericht vom 25.01.2011

Messungen durchgeführt von: IFU Burkon GmbH im Zeitraum vom: 17. – 19.11.2010

#### 4.3.3 Beurteilung:

Während des Berichtszeitraumes konnten die jeweiligen Grenzwertvorgaben im Normalbetrieb eingehalten werden. Bei besonderen Betriebszuständen kam es zu folgenden Grenzwertverletzungen:

**Tagesmittelwerte:** Es wurden alle Tagesmittelgrenzwerte eingehalten.

**Halbstundenmittelgrenzwerte:** Grenzwertverletzungen einzelner Halbstundenmittelgrenzwerte traten im Zuge von Anlagenstörungen und -ausfällen der Rauchgasreinigungseinrichtungen, bei An- und Abfahrvorgängen, sowie vereinzelt bei stark schwankenden Müllzusammensetzungen auf.

**Verbrennungsbedingungen:** Die Feuerraummindesttemperaturen wurden zu 99,99% eingehalten.

Für Rückfragen stehen Ihnen Herr Perfol (Tel. 378-4908) oder Frau Süß (Tel. 378-4909) zur Verfügung.

#### Neubau einer Mittel- und Realschule im Schulzentrum Südwest

- a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**  
Stadt Ingolstadt, Referat VI - Vergabestelle, Spitalstraße 3, Zi. Nr. 222, 85049 Ingolstadt, Telefon 0841/305-2446, Telefax 0841/305-2447 e-Mail: vergabe@ingolstadt.de
- b) **Vergabeverfahren:** Offenes Verfahren, VOB/A
- c.) Angebote können elektronisch, postalisch oder persönlich abgegeben werden. Elektronischer Download der Vergabeunterlagen über [www.ava-online.de](http://www.ava-online.de). Die auf der Vergabeplattform integrierte Signaturanwendungskomponente wurde nach einem europäischen Sicherheitsstandard, der ITSEC, evaluiert und zertifiziert. Eine einmalige Anmeldung ist dazu notwendig. Elektronische Angebotsabgabe ist mit fortgeschrittener oder qualifizierter Signatur nach dem Signaturgesetz und dem Mantelbogenverfahren zugelassen.
- d) **Art des Auftrags:** Ausführung von **Sanitärinstallationsarbeiten**
- e) **Ort der Ausführung:** Ingolstadt
- f) **Art und Umfang der Leistung**  
**Los 1 Mittelschule:**  
1 Stück Schmutzwasser-Hebeanlagen  
1 Stück Fäkalien-Hebeanlage  
ca. 1000 m Guss-Abwasserrohr DN 50 – DN 250  
ca. 1200 m Edelstahl-Trinkwasserrohr 15x1,0 mm – 76,1x2,0 mm  
ca. 105 Stück Sanitär-Armaturen  
ca. 140 Stück sanitäre Einrichtungsgegenstände  
incl. Montageelemente

#### Los 2 Realschule:

2 Stück Schmutzwasser-Hebeanlagen  
1 Stück Fäkalien-Hebeanlage  
ca. 1100 m Guss-Abwasserrohr DN 50 – DN 200  
ca. 1400 m Edelstahl-Trinkwasserrohr 15x1,0 mm – 76,1x2,0 mm  
ca. 110 Stück Sanitär-Armaturen  
ca. 158 Stück sanitäre Einrichtungsgegenstände  
incl. Montageelemente

- g) **Erbringen von Planungsleistungen:** nein
- h) **Aufteilung in Lose:** ja
- i) **Ausführungsfristen**  
Beginn der Ausführung: ca. 14. KW 2012  
Ende der Ausführung: ca. 13. KW 2013
- j) **Nebenangebote:** zugelassen
- k.) Die Vergabeunterlagen werden in elektronischer Form auf der Vergabeplattform [www.ava-online.de](http://www.ava-online.de) zum Download bereitgestellt. Nicht auf der Vergabeplattform registrierte Bewerber können die Unterlagen anfordern bei: Stadt Ingolstadt, Vergabestelle, Spitalstr. 3, D-85049 Ingolstadt, Tel. 0841-305-2446, -2445, 2440, e-Mail: [vergabe@ingolstadt.de](mailto:vergabe@ingolstadt.de)
- l.) Kostenbeitrag: 74,- € als Verrechnungsscheck; Erstattung keine; Empfänger: wie k.), Verwendungszweck: „VOB-65-136-2011 SZSW Sanitärinstallation“ Die Ausschreibungsunterlagen werden nur nach Eingang des Schecks bei k.) versandt. Nach einmaliger Registrierung ist ein kostenloser Download der Unterlagen jederzeit möglich.
- m.) Einsicht in die Verdingungsunterlagen bei: siehe k.)
- n.) Anforderungsfrist für Verdingungsunterlagen bis zum: 13.10.2011
- o) **Frist und Anschrift für den Eingang der Angebote**  
Die Angebote müssen bis zum Eröffnungstermin beim Hoch- und Tiefbaureferat der Stadt Ingolstadt, Spitalstr. 3, 85049 Ingolstadt eingehen oder sind dort (Spitalstraße 3, Zimmer 307) abzugeben. Abgabe in elektronischer Form über [www.ava-online.de](http://www.ava-online.de)
- p) Die Angebote müssen in deutscher Sprache abgegeben werden.
- q) **Eröffnungstermin** am 18.10.2011 um 11:00 Uhr.  
**Ort:** Stadt Ingolstadt, Spitalstraße 3, 85049 Ingolstadt, Zi. Nr. 222. Bei der Eröffnung sind nur Bieter oder deren Bevollmächtigte zugelassen.
- r) **geforderte Sicherheiten:** siehe Vergabeunterlagen
- s) Die **Zahlungsbedingungen** können den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen entnommen werden.
- t) **Rechtsform der Bietergemeinschaften**  
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) **Nachweis zur Eignung**  
siehe VOB/A § 6 Nr. 3, auf Anforderung
- v) **Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:** 23.12.2011
- w) **Nachprüfung behaupteter Verstöße**  
Stelle zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen ist die Vergabekammer Südbayern bei der Regierung von Oberbayern, 80534 München

#### Neubau einer Mittel- und Realschule im Schulzentrum Südwest

- a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**  
Stadt Ingolstadt, Referat VI - Vergabestelle, Spitalstraße 3, Zi. Nr. 222, 85049 Ingolstadt, Telefon 0841/305-2446, Telefax 0841/305-2447, e-Mail: [vergabe@ingolstadt.de](mailto:vergabe@ingolstadt.de)
- b) **Vergabeverfahren:** Offenes Verfahren, VOB/A
- c.) Angebote können elektronisch, postalisch oder persönlich abgegeben werden. Elektronischer Download der Vergabeunterlagen über [www.ava-online.de](http://www.ava-online.de). Die auf der Vergabeplattform integrierte Signaturanwendungskomponente wurde nach einem europäischen Sicherheitsstandard, der ITSEC, evaluiert und zertifiziert. Eine einmalige Anmeldung ist dazu notwendig. Elektronische Angebotsabgabe ist mit fortgeschrittener oder qualifizierter Signatur nach dem Signaturgesetz und dem Mantelbogenverfahren zugelassen.
- d) **Art des Auftrags:** Ausführung von **Heizungsinstallationsarbeiten**
- e) **Ort der Ausführung:** Ingolstadt
- f) **Art und Umfang der Leistung**  
**Los 1 Mittelschule:**  
1 Stück Fernwärme-Kompaktstation  
1 Stück Heizungsverteiler  
ca. 3900 m Schwarzes, nahtloses Gewänderohr DN 15 – DN 100  
ca. 7 Stück Umwälzpumpen  
ca. 125 Stück Heizungsarmaturen  
ca. 6900 m Bauteiltemperierung aus Cu-Rohr  
ca. 5 Stück Plattenheizkörper  
ca. 350 m<sup>2</sup> Fußbodenheizung
- Los 2 Realschule:**  
1 Stück Fernwärme-Kompaktstation  
1 Stück Heizungsverteiler  
ca. 4900 m Schwarzes, nahtloses Gewänderohr DN 15 – DN 100  
ca. 8 Stück Umwälzpumpen  
ca. 150 Stück Heizungsarmaturen  
ca. 7900 m Bauteiltemperierung aus Cu-Rohr  
ca. 15 Stück Plattenheizkörper  
ca. 851 m<sup>2</sup> Fußbodenheizung  
ca. 304 m Nahwärmeleitungen erdverlegt
- g) **Erbringen von Planungsleistungen:** nein
- h) **Aufteilung in Lose:** ja
- i) **Ausführungsfristen**  
Beginn der Ausführung: ca. 14. KW 2012  
Ende der Ausführung: ca. 13. KW 2013
- j) **Nebenangebote:** zugelassen
- k.) Die Vergabeunterlagen werden in elektronischer Form auf der Vergabeplattform [www.ava-online.de](http://www.ava-online.de) zum Download bereitgestellt. Nicht auf der Vergabeplattform registrierte Bewerber können die Unterlagen anfordern bei: Stadt Ingolstadt, Vergabestelle, Spitalstr. 3, D-85049 Ingolstadt, Tel. 0841-305-2446, -2445, 2440, e-Mail: [vergabe@ingolstadt.de](mailto:vergabe@ingolstadt.de)
- l.) Kostenbeitrag: 64,- € als Verrechnungsscheck; Erstattung keine; Empfänger: wie k.), Verwendungszweck: „VOB-65-135-2011 SZSW Heizungsinstallation“ Die Ausschreibungsunterlagen werden nur nach Eingang des Schecks bei k.) versandt. Nach einmaliger Registrierung ist ein kostenloser Download der Unterlagen jederzeit möglich.
- m.) Einsicht in die Verdingungsunterlagen bei: siehe k.)
- n.) Anforderungsfrist für Verdingungsunterlagen bis zum: 13.10.2011

- o) **Frist und Anschrift für den Eingang der Angebote**  
Die Angebote müssen bis zum Eröffnungstermin beim Hoch- und Tiefbaureferat der Stadt Ingolstadt, Spitalstr. 3, 85049 Ingolstadt eingehen oder sind dort (Spitalstraße 3, Zimmer 307) abzugeben. Abgabe in elektronischer Form über [www.ava-online.de](http://www.ava-online.de)
- p) Die Angebote müssen in deutscher Sprache abgegeben werden.
- q) **Eröffnungstermin** am 18.10.2011 um 10:30 Uhr.  
**Ort:** Stadt Ingolstadt, Spitalstraße 3, 85049 Ingolstadt, Zi. Nr. 222. Bei der Eröffnung sind nur Bieter oder deren Bevollmächtigte zugelassen.
- r) **geforderte Sicherheiten:** siehe Vergabeunterlagen
- s) Die **Zahlungsbedingungen** können den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen entnommen werden.
- t) **Rechtsform der Bietergemeinschaften**  
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) **Nachweis zur Eignung**  
siehe VOB/A § 6 Nr. 3, auf Anforderung
- v) **Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:** 23.12.2011
- w) **Nachprüfung behaupteter Verstöße**  
Stelle zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen ist die Vergabekammer Südbayern bei der Regierung von Oberbayern, 80534 München

#### Neubau einer Mittel- und Realschule im Schulzentrum Südwest

- a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**  
Stadt Ingolstadt, Referat VI - Vergabestelle, Spitalstraße 3, Zi. Nr. 222, 85049 Ingolstadt, Telefon 0841/305-2446, Telefax 0841/305-2447, e-Mail: [vergabe@ingolstadt.de](mailto:vergabe@ingolstadt.de)
- b) **Vergabeverfahren:** Offenes Verfahren, VOB/A
- c) Angebote können elektronisch, postalisch oder persönlich abgegeben werden. Elektronischer Download der Vergabeunterlagen über [www.ava-online.de](http://www.ava-online.de). Die auf der Vergabeplattform integrierte Signaturanwendungskomponente wurde nach einem europäischen Sicherheitsstandard, der ITSEC, evaluiert und zertifiziert. Eine einmalige Anmeldung ist dazu notwendig. Elektronische Angebotsabgabe ist mit fortgeschrittener oder qualifizierter Signatur nach dem Signaturgesetz und dem Mantelbogenverfahren zugelassen.
- d) **Art des Auftrags:** Ausführung von **Lüftungsinstallationsarbeiten**
- e) **Ort der Ausführung:** Ingolstadt
- f) **Art und Umfang der Leistung**  
**Los 1 Mittelschule:**  
1 Stück Zu- und Abluftgerät mit WRG ca. 37.000 m<sup>3</sup>/h  
2 Stück Aussen- und Fortluftbauwerk aus Aluminium  
1 Stück DDC-Regelungsanlage  
ca. 4350 m<sup>2</sup> Luftleitung Rechteckkanal  
ca. 1400 m Wickelfalzrohr NW 100 bis NW 355  
ca. 25 m PPs-Lüftungsrohr  
ca. 550 Stück Lüftungskomponenten (Brandschutzklappen, Schalldämpfer, Volumenstromregler, Dachventilator, Zu- und Abluftdecke)  
ca. 450 Stück Luftauslässe
- Los 2 Realschule:**  
1 Stück Zu- und Abluftgerät mit WRG ca. 42.000 m<sup>3</sup>/h  
2 Stück Aussen- und Fortluftbauwerk aus Aluminium  
1 Stück DDC-Regelungsanlage  
ca. 5500 m<sup>2</sup> Luftleitung Rechteckkanal  
ca. 1700 m Wickelfalzrohr NW 100 bis NW 355  
ca. 75 m PPs-Lüftungsrohr  
ca. 630 Stück Lüftungskomponenten (Brandschutzklappen, Schalldämpfer, Volumenstromregler, Dachventilator, Zu- und Abluftdecke)  
ca. 480 Stück Luftauslässe
- g) **Erbringen von Planungsleistungen:** nein
- h) **Aufteilung in Lose:** ja
- i) **Ausführungsfristen**  
Beginn der Ausführung: ca. 14. KW 2012  
Ende der Ausführung: ca. 13. KW 2013
- j) **Nebenangebote:** zugelassen
- k.) Die Vergabeunterlagen werden in elektronischer Form auf der Vergabeplattform [www.ava-online.de](http://www.ava-online.de) zum Download bereitgestellt. Nicht auf der Vergabeplattform registrierte Bewerber können die Unterlagen anfordern bei: Stadt Ingolstadt, Vergabestelle, Spitalstr. 3, D-85049 Ingolstadt, Tel. 0841-305-2446, -2445, 2440, e-Mail: [vergabe@ingolstadt.de](mailto:vergabe@ingolstadt.de)
- l.) Kostenbeitrag: 104,- € als Verrechnungsscheck; Erstattung keine; Empfänger: wie k.), Verwendungszweck: „VOB-65-134-2011 SZSW Lüftungsinstallation“ Die Ausschreibungsunterlagen werden nur nach Eingang des Schecks bei k.) versandt. Nach einmaliger Registrierung ist ein kostenloser Download der Unterlagen jederzeit möglich.
- m.) Einsicht in die Verdingungsunterlagen bei: siehe k.)
- n.) Anforderungsfrist für Verdingungsunterlagen bis zum: 13.10.2011
- o) **Frist und Anschrift für den Eingang der Angebote**  
Die Angebote müssen bis zum Eröffnungstermin beim Hoch- und Tiefbaureferat der Stadt Ingolstadt, Spitalstr. 3, 85049 Ingolstadt eingehen oder sind dort (Spitalstraße 3, Zimmer 307) abzugeben. Abgabe in elektronischer Form über [www.ava-online.de](http://www.ava-online.de)
- p) Die Angebote müssen in deutscher Sprache abgegeben werden.
- q) **Eröffnungstermin** am 18.10.2011 um 10:00 Uhr.  
**Ort:** Stadt Ingolstadt, Spitalstraße 3, 85049 Ingolstadt, Zi. Nr. 222. Bei der Eröffnung sind nur Bieter oder deren Bevollmächtigte zugelassen.
- r) **geforderte Sicherheiten:** siehe Vergabeunterlagen
- s) Die **Zahlungsbedingungen** können den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen entnommen werden.
- t) **Rechtsform der Bietergemeinschaften**  
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) **Nachweis zur Eignung**  
siehe VOB/A § 6 Nr. 3, auf Anforderung
- v) **Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:** 23.12.2011
- w) **Nachprüfung behaupteter Verstöße**  
Stelle zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen ist die Vergabekammer Südbayern bei der Regierung von Oberbayern, 80534 München